

UM fair TEILEN

Reichtum besteuern



Die leeren Kassen treffen uns alle!

Immer mehr Schulen und Universitäten sind in marodem Zustand. Bibliotheken und Schwimmbäder schließen. In der Alten- und Krankenpflege herrscht entwürdigender Spar- druck. Die Zahl der Kitaplätze ist weiter viel zu gering und notwendige Investitionen in Energie und Nahverkehr bleiben aus.

Die Finanznot der öffentlichen Haushalte trifft uns alle!

Seit Jahren werden die öffentlichen Kassen ausgetrocknet. Erst durch üppige Steuergeschenke an Reiche und Konzerne, zuletzt durch riesige Rettungspakete für Banken und gegen die andauernde Finanzkrise.

Dabei ist eigentlich mehr als genug Geld da: Der öffentlichen Armut in Deutschland steht ein Privatvermögen von über acht Billionen Euro gegenüber.

Allein die privaten Vermögen des reichsten Prozents sind höher als alle öffentlichen Schulden in Deutschland zusammen.

Demokratie und sozialer Zusam-

menhalt sind bedroht. So aber wird die Situation immer bedrohlicher: Für die Folgen der Finanzkrise sollen in ganz Europa die Menschen mit Lohn- und Sozialkürzungen bezahlen.

Die Spekulanten an den Finanzmärkten hingegen lässt man gewähren. Ungeniert treiben sie ganze Staaten mit ihren Wucherszinsen immer weiter in die Schuldenfalle. Auf der Strecke bleibt die Demokratie, wenn nur noch der Rotstift regiert und es für die Politik fast nichts mehr zu gestalten gibt.

Zugleich wächst in Deutschland die Kluft zwischen Arm und Reich rasant. Jedes siebte Kind ist auf Hartz IV angewiesen. Millionen Menschen werden mit Niedrig- und Armutslöhnen abgespeist.

Und für immer mehr Menschen reicht die Rente für ein Alter in Würde nicht mehr aus. Der soziale Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist ernsthaft bedroht. Wohin das führen kann, zeigen die USA: Vorstadtviertel im Elend, eine hohe Kriminalitätsrate und Reichtviertel hinter Stacheldraht und Alarmanlagen.



Geld ist genug da – umfairteilen!

In dieser Situation gibt es nur einen seriösen Ausweg:

Das wachsende Privatvermögen der Reichen und Superreichen muss endlich wieder besteuert werden.

Sie müssen dringend zur Finanzierung der notwendigen öffentlichen Ausgaben und zum

Abbau der Staatsverschuldung herangezogen werden.

Dazu fordern wir:

Eine dauerhafte Vermögenssteuer sowie eine einmalige Vermögensabgabe, am besten europaweit koordiniert, einen konsequenten Kampf gegen Steuerflucht und Steueroasen und eine Steuer auf Finanzmarktgeschäfte, gegen die Spe-

kulation und zur Bekämpfung der Armut, weltweit.

Werden Sie aktiv!

Am 29. September gehen wir bundesweit unter dem Motto »Umfairteilen – Reichtum besteuern!« auf die Straße.

Protestieren Sie am 29. September - mit Freunden, Kollegen und Familien!

Mitmachen beim Umfairteilen!

Die Aktion **UmFairteilen im Kreis Soest** ist eine Gemeinschaftsaktion besorgter Bürgerinnen und Bürger und des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) - Kreisverband Soest, VdK Kreisverband Soest, PARITÄTISCHER Kreis Soest, IG Metall (IGM) - Verwaltungsstelle Hamm-Lippstadt, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) - Ortsverband Lippstadt, der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) - Bezirk Soest-Hochsauerland und der SJD - Die Falken - Kreisverband Soest. Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Holger Schild, DGB Kreisverband Soest, Postfach 1045, 59591 Erwitte. Auflage: 2.500 Exemplare. Foto: Jakob Huber/Campact, Lizenz CC-BY-NC 2.0. Mehr Infos unter www.umFairteilen.de und www.DGB-Kreis-Soest.de.



Bundesweiter Aktionstag

UM *fair* TEILEN
**Reichtum
besteueren**



Lippstadt - 29.9.12

**10:00 - 13:00 h: Infostände
Ecke Lange Straße/Luchtenstraße**

11:55 h: Demo »5 vor 12«